

Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom 12.12.2018

Anwesenheit

Mitglieder des Fakultätsrates

Prof. Vedder, Prof. Kliems, Prof. Verhoeven, Prof. Norde, Prof. Stockinger (für Prof. Kipf), Prof. Dünne, Dr. Mihan, Dr. Brunner (für Frau Thomalla), Frau Trigoudis, Frau Braum, Frau Barney Seidel

Gäste

Dr. van Mörbeck, Dr. Gollmer, Dr. Fecht, Dr. Feulner, Dr. Wapenhans, Dr. Schlachter, Prof. Kämper-van den Boogaart, Prof. Bergmann, Prof. Breidbach, Prof. Knauer, Prof. Filipponio

Dauer der Sitzung: 10.30 Uhr bis 11.40 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Protokolle der Sitzung des Fakultätsrates vom 14.11.2018
4. Mitteilungen der Dekanin
5. Wahl der Prodekanin/des Prodekans
6. Bestellung eines Mitglieds für den Örtlichen Wahlvorstand
7. Verschiedenes

Nicht öffentlich

8. Antrag auf eine Gastprofessur am Institut für deutsche Literatur
9. Antrag auf eine Gastprofessur am Institut für Anglistik und Amerikanistik
10. Antrag auf eine Gastprofessur am Institut für deutsche Sprache und Linguistik

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung genehmigt:

- TOP 11 nach TOP 6: Bestätigung eines Eilentscheids
- TOP 12 nach TOP 10: Antrag auf Berechtigung zur selbständigen Lehre im Institut für Romanistik

TOP 3 Bestätigung der Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 14.11.2018

Die Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 14.11.2018 werden bestätigt.

TOP 4 Mitteilungen der Dekanin

- Prof. Dr. Elisabeth Verhoeven und Prof. Dr. Stefan Willer haben ihre Ernennungsurkunden erhalten. Der Fakultätsrat gratuliert.
- Am 14.11.2018 finden die Probevorträge zur Besetzung der W1-Professur „Literatur und Kultur des Englischen Mittelalters und ihre Rezeption“ statt.
- Die Wahl zum Akademischen Senat/Konzil findet am 8.1.2019 statt.
- Die Dekanin berichtet über die Diskussion im Akademischen Senat zur den Themen Kontingente und Situation der studentischen Beschäftigten. Die Verwaltungsleiterin ergänzt aus der Beratung mit dem Leiter der Personalabteilung:

Zusätzliche Kontingente zur Stellenbesetzung für alle Stellenkategorien (Professor*innen, wiss. Mitarbeiter*innen und MTSV) werden nur in großen Härtefällen an wenige Institute verteilt werden können (Sicherstellung der Lehre). Diese Härtefälle haben die Dekanate/Fakultätsverwaltungen bis 15.1.2019 zu benennen. Nahezu alle Institute haben sich darauf einzustellen, Qualifikationsstellen für maximal 6 Monate unbesetzt zu lassen, auch dann, wenn eine Professur nur über die Mindestausstattung einer Teilzeitstelle verfügt. Da nicht alle Sollstellen nahtlos besetzt werden können, muss die befristete Besetzung von PÜ-Stellen oder Stellenanteilen die Ausnahme bleiben. In den Instituten können Stellen besetzt werden, auch wenn damit ein Minus bis Ende 2022 prognostiziert wird. Es ist jedoch planerische Vorsorge treffen, wie der „Kredit“ zu tilgen ist, wenn sich das Defizit nicht durch z.B. Beurlaubungen oder spätere Besetzungen ausgleicht. Ein Defizit ist in Kauf zu nehmen. Das Dekanat hat mit den Institutsleitungen aber zu entscheiden, in welchem Umfang das Minus im Institut (Vergesellschaftung der Stellen vorausgesetzt) noch zulässig bzw. zumutbar ist. Bis Mitte Januar 2019 werden mit den Institutsleitungen die Planungen für Vakanzen gegebenenfalls konkretisiert und echte Härtefälle definiert.

- In der SHK-Problematik gibt es weder Entspannung noch eine grundsätzliche Lösung.
- Die Zweigbibliotheken Germanistik/Skandinavistik und Fremdsprachliche Philologien haben angekündigt, dass sie erstmalig die Schließzeit zum Jahreswechsel bis zum 4. Januar 2019 verlängern.
- Die Dekanin wird im Januar 2019 die Fachschaften der Fakultät und die studentischen Beschäftigten in den Bereichen IT und Studentische Studienberatung zu einem Gespräch einladen.
- Zum Ende des 2. Quartals 2019 wird der Leiter der Personalabteilung, Dr. Andreas Kreßler, in den vorzeitigen Ruhestand gehen. Philip Wahlen, komm. Leiter der Haushaltsabteilung, verlässt die Universität zum April 2019.

TOP 5 Wahl der Prodekanin/des Prodekans

Mit Schreiben vom 6.12.2018 erklärt Prof. Dr. Anke Lüdeling ihren Rücktritt vom Amt der Prodekanin für Forschung.

Die Dekanin stellt die Kandidatin für das Amt der Prodekanin, Prof. Dr. Elisabeth Verhoeven, vor.

Mit dem Votum von 10:0:1 wählt der Fakultätsrat Prof. Dr. Elisabeth Verhoeven zur neuen Prodekanin für Forschung. Frau Verhoeven nimmt die Wahl an. Der Fakultätsrat gratuliert.

TOP 6 Bestellung eines Mitglieds für den Örtlichen Wahlvorstand

Mit dem Votum von 11:0:0 bestellt der Fakultätsrat Prof. Dr. Luka Szucsisch als Mitglied für den Örtlichen Wahlvorstand.

TOP 11 Bestätigung eines Eilentscheids

Mit dem Votum von 11:0:0 bestätigt der Fakultätsrat den Eilentscheid der Dekanin zur Nachbenennung von Mitgliedern für die Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur „Methoden der Literaturwissenschaft“.

Nachbenannt werden aus dem Institut für deutsche Literatur:

- Prof. Dr. Julia Benner
- Prof. Dr. Michael Kämper-van den Boogaart
- Prof. Dr. Stefan Willer

TOP 7 Verschiedenes

Frau Mihan erkundigt sich nach den Möglichkeiten der Nutzung des Programms „Kids mobil“. Die Verwaltungsleiterin ermuntert dazu, bei Finanzbedarf an das Dekanant heranzutreten.

Die Dekanin erinnert an die Ausschreibung zur Verwendung von Mittel aus der Programmpauschale. Die Institute werden per Mail noch einmal informiert.

Nicht öffentlich

TOP 8 Antrag auf eine Gastprofessur am Institut für deutsche Literatur

Mit dem Votum von 11:0:0 beschließt der Fakultätsrat eine Gastprofessur am Institut für deutsche Literatur.

TOP 9 Antrag auf eine Gastprofessur am Institut für Anglistik und Amerikanistik

Mit dem Votum von 11:0:0 beschließt der Fakultätsrat eine Gastprofessur am Institut für Anglistik und Amerikanistik.

TOP 10 Antrag auf eine Gastprofessur am Institut für deutsche Sprache und Linguistik

Mit dem Votum von 11:0:0 beschließt der Fakultätsrat eine Gastprofessur am Institut für deutsche Sprache und Linguistik.

TOP 12 Antrag auf Berechtigung zur selbständigen Lehre im Institut für Romanistik

Mit dem Votum von 11:0:0 beschließt der Fakultätsrat die Berechtigung zur selbständigen Lehre im Institut für Romanistik.